

Leichtgewicht

Die „Allegra ZF 7000“ von Balzer haben ein Gehäuse aus Zynat, einem hochmodernen Verbundstoff, der einerseits sehr leicht und andererseits sehr formstabil ist. Das kleine Modell mit einer Schnurfassung von 110 m 0,20er wiegt deshalb nur 260 g. Und auch der große Bruder mit einem Fassungsvermögen von 150 m 0,40er ist mit 410 g erfreulich leicht. Es sind im Vergleich zu anderen Rollen vielleicht nur ein paar Gramm weniger, aber die machen sich beim dauerhaften Spinnfischen schon bemerkbar. Klar, dass die Rollen von der Ausstattung her auf dem neuesten Stand der Technik sind. Und mit Preisen zwischen 86,90 und 99,90 € liegen sie im preislichen Mittelfeld. www.balzer.de



Leicht und trotzdem stabil: die „Allegra ZF 7000“ von Balzer

Schnur zum Rabatt-Preis

Geflochtene Schnüre gibt es in vielen verschiedenen Ausführungen – und auch in den verschiedensten Preisen. Eine gute, aber zugleich preiswerte Geflochtene gibt es von Askari. Die „Kogha High Strength Dyneema Braid“ ist eng geflochten und hat selbstverständlich hervorragende Tragkraftwerte. Als Beispiel: die 0,12er hält 7,3 kg, die 0,45 sogar 35,8 kg. Und über Preise von 19,99 bis 24,99 € für eine 250-m-Spule kann man nun wirklich nicht meckern. Das sind allerdings Rabatt-Preise bei Abnahme von insgesamt 3 Schnur-Spulen aus der Askari-Serie. Regulär würden 250 m 39,98 bis 49,98 € kosten. www.angelsport.de



Die grüne „Kogha High Strength Dyneema Braid“ von Askari ist eng geflochten

Natürliche Läufer

Wer beim Angeln mit Wobblern das Vibrieren in der Rutenspitze gewohnt ist, muss sich bei den neuen „Me-Ra-Bass S“ und „Me-Ra-Shads S“ von Cormoran umgewöhnen. Da sie keine Tauchschaufel haben, arbeiten sie nicht so hektisch wie normale Wobbler und übertragen somit auch keine Vibrationen. Das heißt aber nicht, dass sie nicht attraktiv laufen. Ganz im Gegenteil: Wenn die 11 cm langen Swimbaits getwitcht werden, schlagen sie blitzartig zu den Seiten aus, und wenn man sie gleichmäßig einkurbelt, laufen sie schlangenförmig durchs Wasser. Und mal ehrlich: Ge-



Die „Me-Ra-Bass S“ und „Me-Ra-Shads S“ von Cormoran gibt es in interessanten Farben

nau das sind doch die natürlichen Bewegungen von echten Fischen! Die zweiteiligen „Me-Ra-Bass S“ kosten 8,95 €, die dreiteiligen „Me-Ra-Shads S“ liegen bei 12,95 €. www.cormoran.de

Neues Futteral



Da die zweiteiligen Ruten beim Karpfenangeln ja zum Teil sehr lange Transportlängen haben, sind auch entsprechend lange Futterale nötig. Das neue „Commercial“-Futteral von Shimano ist 197 cm lang und bietet Platz für 2 montierte Ruten plus Zubehör.

Es versteht sich von selbst, dass es bestens verarbeitet und mit robusten Reißverschlüssen versehen ist. Denn gerade die Reißverschlüsse sind ja die Schwachpunkte vieler Futterale. Kostenpunkt: etwa 70 €.

www.shimano.com

◀ Das „Commercial“-Futteral von Shimano ist solide verarbeitet



Ein interessantes Detail der „Catfish Lure Spin“ von Berkley ist das Sicherungsseil, damit die Rute nicht ins Wasser gerissen werden kann

Welsrute mit Sicherungsseil

Welsruten müssen nicht zwingend das Rückgrat eines Fahnenmastes haben. Gerade beim Spinnfischen sind Ruten gefragt, bei denen man beim Führen des Köders noch das richtige Feeling hat. Andererseits müs-

sen sie kräftig genug sein, damit sie auch bei großen Welsen nicht in die Knie gehen. Und genau diesen Anforderungen entspricht die „Catfish Lure Spin“ von Berkley. Bei dem stabilen Blank aus High-Resistance-Carbon

braucht man sich auch bei XL-Welse keine Sorgen zu machen. Klar, der Drill dauert dann zwar etwas länger, aber die Rute macht alles mit. Die zweiteiligen Ruten werden in Längen von 2,10, 2,40 und 2,82 m angeboten und kosten zwischen 129 und 143 €.

www.de.purefishing.com